



## studiolo21-atmosphären:

Herzliche Einladung zum Gespräch mit Herbert Pietschmann

### Das Ganze und seine Teile

am 10. Juli 2013, 19 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde!

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde das bis dahin so erfolgreiche mechanistische Denken durch den Aufbruch in die neue Dimension Quantenphysik grundlegend in Frage gestellt. Die Entdeckung der Quantenphysik hat offenbart, dass im Bereich der Atome ein Ganzes nicht einfach aus seinen Teilen zusammengesetzt werden kann. Das Ganze ist nicht etwa mehr als die Summe seiner Teile. "Das Ganze ist etwas ganz Anderes!" (H. Pietschmann)

Der Wiener Physiker, Mathematiker und Philosoph Herbert Pietschmann, Autor des jüngst erschienenen Buches **Das Ganze und seine Teile**, nimmt uns mit auf eine spannende Reise



in die Welt der Quanten, die unsere heutige Alltagswelt mehr und mehr beeinflusst. Zugleich lässt er uns teilhaben am eigenen Werdegang, an prägenden persönlichen Begegnungen mit den Physikern Erwin Schrödinger, Werner Heisenberg und weiteren bedeutenden Wissenschaftlern, deren Forschung zur Quantenmechanik neue Horizonte für unser Denken und Gestalten eröffnet hat.

Wir möchten Sie herzlich zu einem weiteren Dialog im kleinen Rahmen ins **studiolo21** einladen und freuen uns darauf, **Das Ganze und seine Teile** im Gespräch gemeinsam mit Ihnen und unserem Gast aus Wien, Herrn Prof. Dr. Herbert Pietschmann zu ergründen.

Teil und Ganzes sind ebenfalls wesentliche Aspekte der jahrzehntelangen Erkundungen des renommierten Künstlerforschers und Weltreisenden Ekkeland Götze. Im Sinne der **studiolo21-atmosphären** erweitert ein eigens auf den Raum bezogenes Mosaik von **Terragrafien** aller Kontinente der Erde den wissenschaftlichen Dialog durch ein originäres künstlerisches Konzept.

Herzlich willkommen zu einem inspirierenden Sommerabend im **studiolo21** in Schwabing!

Mit den besten Empfehlungen,

Ihre

*Weitere Informationen umseitig...*

Beatrice Voigt

1936 in Wien geboren, studierte Herbert Pietschmann Mathematik und Physik und promovierte 1961 zum Dr. phil. (sub auspiciis praesidentis). 1966 habilitierte er sich in theoretischer Physik an den Universität Wien und Göteborg. Anschließend Forschungsjahre in Genf (CERN), Virginia (USA), Göteborg (Schweden) und Bonn. 1968 wurde er auf den Lehrstuhl für theoretische Physik an der Wiener Universität berufen und leitete das Institut für theoretische Physik von 1971 bis zu seiner Emeritierung 2004. Weitreichende Vortragsreisen und Tätigkeiten als Gastdozent führten ihn durch Europa, nach Japan, China, den USA und in den Nahen Osten. Seine Lehr- und Vortragstätigkeit führte ihn auf drei Kontinente und in nahezu alle europäischen Länder.

Herbert Pietschmann ist Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Wiener Internationalen Akademie für Ganzheitsmedizin, Mitglied der New York Academy of Science und Fellow der World Innovation Foundation.

Herbert Pietschmann verfasste eine große Anzahl von Arbeiten in Physik, Wissenschaftstheorie, Philosophie und Didaktik. Er ist Autor zahlreicher Publikationen, u.a. Das Ende des naturwissenschaftlichen Zeitalters (1980/1995), Phänomenologie der Naturwissenschaft (1996/2007), Aufbruch in Neue Wirklichkeiten (1997), Eris & Eirene – Anleitung zum Umgang mit Widersprüchen und Konflikten (2002), Vom Spaß zur Freude – Die Herausforderung des 21. Jahrhunderts (2005), Geschichten zur Teilchenphysik (2007).

Aufbruch in die Quantenwelt (Videofilm 2002), Was die Welt zusammenhält – Annäherungen an die Weltsicht der Physik. (Audio-CD, m. Ille Gebeshuber, ORF 2009).

Für seine herausragenden Leistungen im Bereich der Wissenschaft wurde Herbert Pietschmann vielfach ausgezeichnet.

### **studiolo21-atmosphären**

Im ursprünglichen Studiolo der Renaissance waren Kunstwerke, Studienobjekte und Bücher versammelt. Das Studiolo war ein eher dem privaten Lebensbereich zugewandter Raum, der nur ausgewählten Gästen zugänglich war. Hier betrachtete man die oftmals seltenen und kostbaren Sammlerstücke, tauschte Gedanken und Assoziationen aus, holte beschreibende Texte und Bilder dazu, stellte durch einen ähnlichen Gegenstand oder eine Grafik neue Ordnungen her.

**studiolo21** knüpft an diese Tradition an und verbindet Kunst in Beziehung zu Natur und Wissenschaft zu einem Topos der Wahrnehmung und Erfahrung. Als Orte der Inspiration und animierten Reflexion eröffnen **studiolo21-atmosphären** Möglichkeitsräume zur Brückenbildung scheinbar getrennter Lebenswelten. So entstehen lebendige Szenarien zur Entfaltung integrativer Sichtweisen und innovativer Denk- und Gestaltungskonzepte im Sinne einer Kultur der Nachhaltigkeit.

Datum: **Mittwoch, 10. Juli 2013**

Zeit: **Beginn 19 Uhr, geöffnet ab 18.00 Uhr, Nachlese bei Brot und Wein**

Ort: **Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte, Franz-Joseph-Str. 21, 80801 München**

Teilnahme: **Kostenbeitrag 18 Euro. Anmeldung bis 7. Juli erbeten!**

Anmeldung: **Email [info@bea-voigt.de](mailto:info@bea-voigt.de) • Fax 089 - 340017 • Tel. 089 - 340010**